

KURZ NOTIERT

„Cuxhavener“: Liste für Altenwalde

CUXHAVEN. Wie der Vorsitzende der Wählergemeinschaft „Die Cuxhavener“, Peter Altenburg, in einer Presseerklärung mitteilt, hat die Wählergemeinschaft am Donnerstag ihre Liste für den Ortsrat Altenwalde aufgestellt. Peter Altenburg betont, dass ein erfolgreiches Abschneiden in Altenwalde sehr wichtig ist, da „Die Cuxhavener“ vor fünf Jahren in Altenwalde lediglich vier Prozent der Stimmen bekommen und für den Ortsrat überhaupt nicht kandidiert hätten. Peter Altenburg: „Wir wollen mit ‚neuen Gesichtern‘ Bewegung in die Wahl bringen.“ Für den Ortsrat kandidieren: Jörg Schmidt, Kantstraße, Thomas Herzog, Am Leidäcker, Constantina Worgiasidis-Pannhorst, Raffaelweg, Alfred Rindchen, Köthnerweg, Markus Schlichting, Wasserweg und Torsten Schmidt, Ostermoorweg. Die Listen für den Stadtrat werden auf einer Mitgliederversammlung am Dienstag, 21. Juni, im „Kubi“ aufgestellt. (cn/mr)

IG Bau will mehr Geld für die Putztruppe

CUXHAVEN. Goldgelbes für die Putztruppe: Gelb ist die Farbe des „Putz-Sommers 2011“ – zumindest bei den Gebäudereinigern im Kreis Cuxhaven. Mit dem Start der Initiative „Gelber Handschuh der Gebäudereinigung“ will die IG BAU ein Signal setzen – für bessere Arbeitsbedingungen und eine faire Bezahlung. Die Gebäudereiniger-Gewerkschaft verteilt dazu ab jetzt Putzhandschuhe an Reinigungskräfte – solange der Vorrat reicht.

Anlass ist die laufende Tarifrunde für das Gebäudereiniger-Handwerk. Darin geht es insbesondere um ein Lohnplus von 60 Cent pro Stunde für die Innenreinigung und von 80 Cent für die Glas- und Fassadenreinigung. Insgesamt sollen rund 330 Beschäftigte im Kreis Cuxhaven davon profitieren. (cn/tas)

Ausschuss besichtigt Süderwischschule

CUXHAVEN. In der Süderwischschule findet am **Dienstag, 21. Juni**, um 16 Uhr die Sitzung des Schulausschusses statt. Wesentlicher Tagesordnungspunkt ist die Besichtigung der Schule sowie nachfolgend die Diskussion über notwendige Sanierungsmaßnahmen sowie die Errichtung einer Ganztagschule. Die Sitzung ist öffentlich. (mr)

Altenwalder Ortsrat mit vielen Themen

ALTENWALDE. 72 Oxsstedter Bürger haben ein Schreiben unterzeichnet, mit dem sie sich gegen die weitläufige Einrichtung von 20-30-Zonen in Oxsstedt wenden. Mit diesem Thema befasst sich nun am **Mittwoch, 22. Juni**, der Altenwalder Ortsrat, der sich um 19 Uhr in der Verwaltungsstelle an der Hauptstraße zur öffentlichen Sitzung trifft. Weiter geht es unter anderem um die Aufrechterhaltung einer Wegeverbindung von der Kantstraße ins Naturschutzgebiet, um den Bau der Kindertagesstätte in Franzenburg sowie das Thema Straßensanierung. (mr)

Jugendrat berichtet aus seiner Arbeit

CUXHAVEN. Von Kindertagesbetreuung bis zur Heimaufsicht reicht die Palette der behandelten Themen am **Montag, 20. Juni**, in der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gleichstellung.

Die öffentliche Sitzung beginnt um 16.30 Uhr im Sitzungsraum Penance im Cuxhavener Rathaus. Unter anderem werden Mitglieder des Cuxhavener Jugendrates über ihre Arbeit berichten, es geht um die zukünftige Funktion der Kindertagesstätten als Familienzentren sowie um das Thema Inklusion. (mr)



Ein Highlight des Schulfestes war der Fuchs, denn er verteilte Süßigkeiten und Umarmungen. Das neue Schulmaskottchen soll aber ein Känguru werden. (Weitere Bilder auf www.cn-online.de) Fotos: Steinau

Für die Schüler viel auf die Beine gestellt

Eltern, Schüler und Lehrer organisierten gemeinsam das „Wichernfest“

VON VERENA STEINAU

CUXHAVEN. „Wo geht’s denn hier zum Schulfest?“ Diverse Schüler lotsten am Donnerstag die Besucher zum Ort des Geschehens – dem „The Best – Das Wichernfest“. Eigentlich hatte es auf dem Schulhof stattfinden sollen, aber der morgendliche Blick gen Himmel überzeugte Eltern, Schüler und Lehrer, kurzfristig in die Turnhalle zu ziehen.

Beim Betreten der Halle legte eine Schülerin zur Begrüßung jedem Besucher eine Blumenkette um. Der Innenraum war von allen Beteiligten mit viel Mühe und Kreativität gestaltet worden. Von mor-

gens an wurde dekoriert und Stände mit verschiedenen Spielen wurden aufgebaut, an denen die Kinder und Jugendlichen sich austoben konnten: es gab Würfelspiele, Dosenwerfen, Buttons pressen, Kinderschminken, einen Staffellauf, für den die Kinder sich kostümierten, Trampolinspringen, Einradfahren, Jonglage, Turmklettern und und und.

Alles gemeinsam organisiert

Auf dem Einrad bewies der 13-jährige Pascal Zoschke besonderes Talent. Der Siebtklässler besuchte vor der Wichernschule die Süderwischschule und hatte das

Einradfahren dort in einer AG gelernt. „Ich fahre schon seit vier Jahren“, erzählt er, bevor er weiter durch die Turnhalle düst.

Die Erst- bis Fünftklässler bekamen einen Laufzettel, der gestempelt wurde, wenn sie eine Spielstation absolviert hatten. Schulleiternsitzende Birgit Geister betreute die Würfelspiele. Hier mussten mehrere Bälle in mit Sand gefüllte Eimer geworfen werden, die alle nummeriert waren. Je nach Höhe der Zahl, konnten sie sich anschließend einen Preis aussuchen – Bonbons, ein kleines Spiel oder als Hauptpreis ein Kuscheltier.



Der Kletterturm des Lions Clubs Cuxhaven-Alte Liebe kam gut an.

„Alles wurde von Schülern, Eltern und Lehrern gemeinsam vorbereitet“, sagt Schulleiter Klaus Gilg stolz über das gelungene Fest. Viele Eltern hatten einen Kuchen oder Muffins gebacken, die in der Schulkafeteria angeboten wurden. Wer Lust auf eine frische Waffel mit Puderzucker hatte oder eine deftige Bratwurst – auch die gab es.

Ein besonderes Highlight war der Fuchs. Er verteilte Süßigkeiten an die Schüler und war an diesem Tag ein beliebtes Fotoobjekt. „Das richtige Maskottchen soll eigentlich ein Känguru werden“, so stellvertretende Schulleiterin

Hanna Kalwas – aber lustig war er schon.

Die verschiedenen AGs der Wichernschule stellten ebenfalls ihre Arbeiten vor. So spielte zum Beispiel die Band-AG unter der Leitung von Klaus Behncke (Musikschule Cuxhaven) ein paar Stücke. Die AG Kreatives Gestalten der dritten Klassen hatte eine Ausstellung ihrer Werke organisiert. Zwar ließ die Sonne sich den ganzen Tag nicht so richtig blicken, trotzdem war der Kletterturm des Lions Clubs Cuxhaven-Alte Liebe heiß begehrt. An diesem Tag konnte sich wirklich niemand langweilen.

AAG-Schüler: „Das ist besser als Englischunterricht“

Schauspiel-Duo begeistert Fünft- und Sechstklässler mit englischsprachigem Theater-Musical / Sprache gut verständlich

CUXHAVEN. Unterhaltsam Englisch lernen – dafür hat die Flying Fish Theatre Company bei 240 Schülern in der Aula des AAG gesorgt. Die englischsprachige Gangstergeschichte „The Banana Gang“, aufgeführt als interaktives Musical-Theater, forderte nicht nur das Sprachgehör der Schüler, sondern sorgte auch für jede Menge Spaß.

Dabei waren die Schüler Gehilfen und Verräter zugleich: Gangster-Boss „The Boss“ tyrannisiert eine ganze Stadt und hat die Mobiltelefone der Einwohner gestohlen. Detektiv Dick Pacey will ihn aufspüren und ins Gefängnis bringen – und die Schüler sollen ihm dabei helfen. Doch „The Boss“ duldet keine Verräter und so stehen die Schüler unter Generalverdacht.

Dafür schlüpfen die zwei Schauspieler der englischsprachi-



Sein „Strawberry-Shampoo“ hat diesen Schüler als Verräter enttarnt. Mit gezückter Bananenwaffe wird er von Smiley, der rechten Hand des Gangster-Bosses, gekidnappt und zum Verhör auf die Bühne gebracht. Foto: Bögelein

gen Theatergruppe in fünf verschiedene Rollen.

Nach vor Beginn des Stücks waren nicht alle Schüler davon überzeugt, über ausreichende Sprachkenntnisse zu verfügen: „Nö, ich werde sicherlich nicht al-

les verstehen“, sagte Olivia Bungeberg aus der 6te.

Englisch gut verständlich

Doch die Schauspieler sprachen und sangen laut und deutlich. Die Nachfrage, wie viel die Schüler

von dem einstündigen Stück verstanden haben, zeigte: fast alle sind gut mitgekommen. „Man muss sich ja auch erst einmal hineinfinden“, sagte Lehrerin Andrea Leonhardt. Sie wertete die Vorstellung als „andere Dimensi-

on des Sprachunterrichts“ und war sich sicher, „dass es die Schüler motiviert“, die Sprache zu lernen. Die Schüler ihrerseits hatten eine klare Meinung zum Theater-Musical: „Das ist besser als normaler Englischunterricht.“ (lib)

Klassentreffen „50 Jahre danach“

Viel zu erzählen für ehemalige Mittelschüler

CUXHAVEN. 50 Jahre seit der Schulentlassung – das war ein willkommener Anlass für ein zweitägiges Klassentreffen der Cuxhavener Mittelschüler des Entlassungs-Jahrgangs 1961 (Klasse A, B und C) zu einem besonderen Klassentreffen.

38 ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler folgten der Einladung und trafen sich bei strahlendem Sonnenschein an der Alten Liebe. Nach großem Hallo ging es auf die Plattform des Radarturms, wo unter sachkundiger Erklärung auch die herrliche Aussicht gegossen wurde. Als wäre es so bestellt worden, begegneten sich hier gerade in dem Moment zwei riesige Containerschiffe.

Auf dem Feuerschiff „Elbe 1“ wurden dann bei einem zünftigen „Seemannessen“ in gemütlicher

Atmosphäre Erinnerungen ausgetauscht. Doch damit nicht genug! Am nächsten Morgen erfolgte ein gemeinsames Frühstück in der „Seglermesse“ und anschließend eine mehrstündige Rundfahrt mit dem Cuxliner, die auch in die neuen Umschlag- und Offshore-Häfen nach Groden führte, in die man sonst nicht hineinkommt.

Da staunten einige Klassenmitglieder nicht schlecht, waren sie doch vor zehn Jahren zuletzt in Cuxhaven gewesen. Daran anschließend ging es bei Bilderbuchwetter vom „ahoi!“-Bad in Duhnen auf dem Deich entlang zu Kaffee und Kuchen ins „Strandhaus Döse“. Mit einem Abendessen in den „Seeterrassen“ und Anregungen für ein baldiges nächstes Treffen klang dieses Wiedersehen aus. (cn/mr)



Zusammenkunft auf der Elbe 1: Die maritimen Seiten Cuxhavens standen neben dem gegenseitigen Wiedersehen im Mittelpunkt des Treffens. Foto: privat